



Bh. Carl Schmidt  
Inh. Sven Kritz e.K.  
Hauptstr. 82  
55743 Idar-Oberstein

06781/41078  
06781/44661  
info@schmidt-carl.de  
www.carl-schmidt.co

## LITERATURLISTE

14.09.2022

Seite 1/17

Suchanfrage: Buechertisch2

Quelle: ZF



Hardcover

### Handbuch Sozialraumorientierung

Herausgegeben: Becker, Martin. Mitarbeit: Frank, Fabian; Himmelsbach, Ines; Jensen, Ulrike; Kricheldorf, Cornelia; Kuhnert, Peter; Roesler, Christian; Schirilla, Nausikaa; Sehrig. 2020. Sprache: Deutsch, 274 S., 232 mm.

978-3-17-037238-2 83 88 85 95

- [Kohlhammer](#) KNV U WG: [746](#) ★★★★★

KT 39.00 EUR

Fehlt kurzfristig am Lager. 15



### Zusatztext

Sozialraumorientierung lenkt den Blick der Sozialen Arbeit auf die grundlegenden Zusammenhänge räumlicher und sozialer Kontexte. Der Begriff Sozialraumorientierung ist bereits weit verbreitet, zeigt jedoch noch einige Unschärfen, die es zu klären gilt. Dieses Handbuch bietet dafür die notwendigen Grundlagen, Handlungsansätze und methodischen Instrumentarien. Dabei konzentriert sich das Handbuch auf Handlungsfelder, in denen Sozialraumorientierung bereits eine wichtige Rolle spielt oder zukünftig spielen wird. Es deckt ein weites Anwendungsfeld von Sozialraumorientierung ab und eignet sich gleichermaßen für Studierende und Fachkräfte der Sozialen Arbeit, die bereits sozialraumorientiert arbeiten oder sich zukünftig damit stärker befassen möchten.

### Autorenportrait

Prof. Dr. Martin Becker lehrt an der Katholischen Hochschule Freiburg mit dem Schwerpunkt Handlungskonzepte und Methoden der Sozialen Arbeit.

Quelle: ZF



Hardcover

[Biesel, Kay; Urban-Stahl, Ulrike](#): **Lehrbuch Kinderschutz**  
**Studienmodule Soziale Arbeit** 2. Aufl., 2022. Sprache: Deutsch, 431 S., 230 mm. 443096.  
**978-3-7799-3096-9 90 62 31 21**  
 - [Beltz Juventa](#) KNV U WG: [727](#) ★★★★★  
 KT **24.95 EUR**

Schlagwörter [Jugendhilfe](#)  
[Kindesmißbrauch](#)  
[Kindeswohl](#)  
[Sozialpädagogik](#)

**Kurztext**

Kinderschutz in Studium und Praxis

**Zusatztext**

Das Lehrbuch gibt einen systematischen Überblick über das interdisziplinäre Feld des Kinderschutzes aus der Perspektive der Profession Sozialer Arbeit für das Studium und die Praxis. Es zeigt auf, welche Aufgabe und Funktion Soziale Arbeit im Kinderschutz hat und welche rechtlichen und strukturellen Rahmenbedingungen für sie dabei handlungsleitend sind. Neben der Darstellung konkreter Hilfen und Maßnahmen zum Schutz vor Kindeswohlgefährdung innerhalb und außerhalb von Familien arbeitet das Buch heraus, welche Wege der Prävention und Ansätze zur Entwicklung und Sicherung von Qualität im Kinderschutz im Fachdiskurs von Bedeutung sind. Stets im Blick bleiben dabei grundsätzliche Aspekte wie Fragen der Haltung und (Selbst-)Reflexion von Fachkräften im Kinderschutz.

**Rezension**

»Ein eindrucksvolles Buch.« Dieter Kreft, unsere jugend, Heft 11+12 | 2019 »Ein gelungener Überblick über das weite Themenfeld Kinderschutz.« Neue Caritas, 22/2018

**Autorenportrait**

Biesel, Kay Kay Biesel, Prof. Dr. phil., Dipl.-Sozialpädagogin/Sozialarbeiter (FH), Case Manager (DGCC), Fachkraft für Dialogisches Coaching und Konfliktmanagement (KK), seit 2011 Professor für Kinder- und Jugendhilfe mit dem Schwerpunkt Kinderschutz am Institut Kinder- und Jugendhilfe der Hochschule für Soziale Arbeit FHNW.

Urban-Stahl, Ulrike Ulrike Urban-Stahl, Prof. Dr. phil., Diplom-Pädagogin (Sozialpädagogik), seit 2011 Professorin für Sozialpädagogik an der Freien Universität Berlin.

Quelle: ZF



Hardcover

**Handbuch Soziale Arbeit mit geflüchteten Kindern und Familien**  
 Herausgegeben: Hartwig, Luise; Mennen, Gerald; Schrappner, Christian. 2018. Sprache: Deutsch, 782 S., 10 schw.-w. Abb., 4 schw.-w. Zeichn., 236 mm. 443133.  
**978-3-7799-3133-1 63 73 09 16**  
 - [Beltz Juventa](#) KNV U WG: [746](#) ★★★★★  
 GEB **49.95 EUR**  
 Fehlt kurzfristig am Lager. 15

Schlagwörter [Flucht / Flüchtling](#)  
[Flüchtlingshilfe](#)  
[Flüchtlingskind](#)

**Kurztext**

Das Buch gegen Barrieren

**Zusatztext**

Das Buch vermittelt Wissen für die Soziale Arbeit mit geflohenen Menschen, über Fluchtgründe und Fluchtwege, über Herkunft und Kultur, über rechtliche und administrative Bedingungen, über Konzepte und Methoden für eine gelingende Praxis. Kinder,

Jugendliche und Familien, die nach Deutschland geflohen sind, prägen Lebenserfahrungen mit Not und Krieg, Perspektivlosigkeit und Gewalt. Dies sind Herausforderung und Aufgabe Sozialer Arbeit in Deutschland. Das Praxishandbuch gibt Antworten auf die Fragen, was eine Sozialpädagogin oder ein Sozialarbeiter in der Arbeit mit geflohenen Menschen einerseits über Fluchtgründe und Fluchtwege, über Herkunft und Kultur, über rechtliche und administrative Bedingungen und andererseits über eine gelingende Praxis, über sozialpädagogische Konzepte und Methoden in den Bereichen Jugendhilfe, Schule, Gesundheit und Arbeit wissen muss.

#### Rezension

"Dieses Werk verdient den Namen Handbuch wirklich. Es umfasst alle relevanten Bereiche, die es in der sozialen Arbeit mit geflüchteten Kindern und Familien zu kennen und zu berücksichtigen gilt [...] Kompetent und auf dem aktuellen Stand liefert es Ansätze und Methoden für die Praxis." neue caritas, 20/2017

#### Autorenportrait

Hartwig, Luise Luise Hartwig, Jg. 1955, Dr. phil., ist Professorin für Erziehungswissenschaft am Fachbereich Sozialwesen der Fachhochschule Münster. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Jugendhilfe, Sozialisation, Familie und Gender. Sie ist Sprecherin des Stiftungsrats von OUTLAW.die Stiftung.

Mennen, Gerald Gerald Mennen, Jg. 1955, war als Sozialpädagoge in unterschiedlichen Feldern der Kinder- und Jugendhilfe tätig, sammelte als Lehrer am Berufskolleg langjährige Erfahrung u.a. in der Schulleitung und arbeitete in der Schulleitungsbildung des Landes NRW mit. Heute ist er Geschäftsführender Vorstand und 2. Vorstandsvorsitzender von OUTLAW.die Stiftung.

Schrappner, Christian Christian Schrappner, Jg. 1952, Dr. phil., ist Professor am Institut für Pädagogik an der Universität Koblenz.

Quelle: ZF



Schulbuch

#### Frampton, Magnus: Fachenglisch für die Soziale Arbeit

Etwa 4.000 Fachbegriffe. 2. Aufl.. 2017. Sprache: Deutsch, Englisch, 444 S.. 230 mm. 443625.

978-3-7799-3625-1 60 68 37 32

- [Beltz Juventa](#) KNV U WG: [860](#) ★★★★★

KT 39.95 EUR

Fehlt kurzfristig am Lager. 15

Bisherige Ausgabe siehe Titelnr 35557307 7

Schlagwörter

[Englisch: Fachsprache](#)

[Sozialarbeit: Wörterbuch](#)

[Sozialpädagogik: Wörterbuch](#)



#### Kurztext

Das Fachwörterbuch

#### Zusatztext

Fachenglisch für die Soziale Arbeit ist ein Buch für Studium, Praxis, Forschung und Lehre. Es stellt in 80 kurzen Texten englische Übersetzungen der ca. 4 000 wichtigsten deutschen sozialpädagogischen Fachbegriffe vor. Im Anhang findet sich ein vollständiges Englisch-Deutsch/Deutsch-Englisch-Glossar. Das Buch dient als Sprachkursvorlage, Wörterbuch und als Hilfe bei der Literatursuche.

#### Autorenportrait

Frampton, Magnus Magnus Frampton MA (Cantab), Dipl.-Soz.-päd./Soz.-arb., Jg. 1975, ist Lehrkraft für besondere Aufgaben an der Universität Vechta. Seine Arbeitsschwerpunkte sind vergleichende Soziale Arbeit und Internationalisierung in der Sozialen Arbeit.

Quelle: ZF



Hardcover

**»Vermessungen« der Kinder- und Jugendhilfe**

Versuch einer Standortbestimmung. Herausgegeben: Franzheld, Tobias; Walther, Andreas. [Edition Soziale Arbeit](#) 2021. Sprache: Deutsch, 281 S., 231 mm. 446175.

978-3-7799-6175-8 83 24 25 64

- [Beltz Juventa](#) KNV U WG: [727](#) ★★★★★

KT 29.95 EUR

Schlagwörter

[Jugendamt](#)[Jugendhilfe](#)[Kinderhilfe](#)[Kinderschutz](#)[Sozialpädagogik](#)**Zusatztext**

Der Band zielt darauf das Feld der Kinder- und Jugendhilfe entlang von Spannungsverhältnissen zu "vermessen". Ausgangspunkt ist die Unzufriedenheit damit, dass Fragen danach, was Kinder- und Jugendhilfe sei, mit Verweisen auf Sozialgesetze oder -politik beantwortet werden. Mittels der Spannungsverhältnisse 'Exklusion - Inklusion', 'Geschlossenheit - Offenheit', 'Intervention - Prävention', 'Objekt - Subjekt', 'Öffentliche - Freie Verantwortung' soll eine praktische Orientierung im Feld der Kinder- und Jugendhilfe sowie ein Beitrag zu ihrer Theorieentwicklung geleistet werden.

**Autorenportrait**

Franzheld, Tobias Tobias Franzheld ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter in der Sozialpädagogischen Forschungsstelle "Bildung und Bewältigung im Lebenslauf" am Institut für Sozialpädagogik und Erwachsenenbildung an der Goethe Universität Frankfurt.

Walther, Andreas Andreas Walther, Jg. 1964, Dr. habil., ist Professor für Erziehungswissenschaft, Sozialpädagogik und Jugendhilfe sowie Leiter der Sozialpädagogischen Forschungsstelle "Bildung und Bewältigung im Lebenslauf" an der Universität Frankfurt am Main.

Quelle: ZF



Hardcover

**Familienbildung - Praxisbezogene, empirische und theoretische Perspektiven**

Herausgegeben: Müller-Giebeler, Ute; Zufacher, Michaela. 2022. Sprache: Deutsch, 542 S., 230 mm. 446378.

978-3-7799-6378-3 95 04 00 36

- [Beltz Juventa](#) KNV U WG: [727](#) ★★★★★

KT 49.95 EUR

Schlagwörter

[Familie](#)[Jugendhilfe](#)[Markt](#)**Zusatztext**

Familienbildung ist ein Arbeitsfeld, auf das sich zunehmend Aufmerksamkeit richtet. Der Diskurs wird intensiver; von Bildungs-, Familien- und Jugendhilfepolitik wird sie als wichtige Akteurin adressiert. Zugleich steht sie vor großen strukturellen, personellen und inhaltlichen Herausforderungen. Das traditionelle Spannungsverhältnis zwischen Erwachsenenbildung und Kinder- und Jugendhilfe erhält neue Brisanz. Der vorliegende Band entfaltet differenzierte Fragestellungen und eröffnet Perspektiven - mit Schwerpunkten auf Politische Familienbildung und Professionalisierung.

Quelle: ZF



Hardcover

[Seidel, Andreas](#); [Schneider, Sonja](#); [Steinborn, Petra](#); **Praxishandbuch Autismus**

ICF-orientiertes Arbeiten: Beratung, Diagnostik und Unterstützungsplanung für Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung. 2021. Sprache: Deutsch, 204 S.. 230 mm. 446602.

978-3-7799-6602-9 90 62 40 67

- [Beltz Juventa](#) KNV U WG: [727](#) ★★★★★

KT 24.95 EUR

Schlagwörter [Frühförderung](#)  
[Gesundheitswesen](#)  
[ICF-CY](#)  
[Sozialmedizin](#)  
[Teilhabe](#)



#### Kurztext

Unverzichtbar für Betroffene und Fachkräfte

#### Zusatztext

Menschen mit Autismus-Spektrum-Störung benötigen oft Unterstützung im Alltag, damit sie teilhaben können. Um Fördermaßnahmen der Eingliederungshilfe zu erhalten, ist vor dem Hintergrund der gesetzlichen Änderungen im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes eine Bedarfsermittlung nach § 118 SGB IX notwendig. Diese Bedarfsprüfung orientiert sich am bio-psycho-sozialen Modell der Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF). Das Lehr- und Lernbuch führt in die Thematik ein und setzt die gesetzlichen Rahmenbedingungen in Fallbeispielen anschaulich um. Für die praktische Ausgestaltung von Förder- und Handlungsplänen werden smarte Ziele und Maßnahmen fallorientiert beschrieben. So bietet der Band Fachkräften und Adressat\_innen eine praxisnahe und verständliche Anleitung für die ICF-orientierte Bedarfsermittlung im Alltag.

#### Rezension

»Mit diesem Praxishandbuch wurde ein Lehr- und Lernbuch vorgelegt, sodass eine praxisnahe und verständliche Anleitung für die ICF-orientierte Bedarfsermittlung im Alltag gelingt.« Dipl.-Päd. Petra Steinborn, socialnet.de, 15.12.2021

#### Autorenportrait

Seidel, Andreas Prof. Dr. med. Andreas Seidel lehrt an der Hochschule Nordhausen in den Studiengängen der Sozialen Arbeit (B.A. und M.A.), Heilpädagogik (B.A.) sowie Transdisziplinäre Frühförderung (M.A.). Seine Arbeits- und Forschungsschwerpunkte sind Sozialpädiatrie, chronische Gesundheitsstörungen und Behinderung sowie die Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF).

Schneider, Sonja Sonja Schneider (M.A. Therapeutische Soziale Arbeit) arbeitet als Sozialarbeiterin (Beratung, Vernetzung) sowie freie Dozentin und Lehrbeauftragte an der Hochschule Nordhausen. Ihre Arbeitsschwerpunkte als Dozentin sind die Themenbereiche psychische Störungen und Traumapädagogik sowie Bundesteilhabegesetz (BTHG), ICF-orientierte Bedarfsermittlung und Teilhabeberatung.

Steinborn, Petra Petra Steinborn (Dipl.-Pädagogin mit dem Schwerpunkt Sonderpädagogik, Musiktherapeutin) arbeitet in der Autismusförderung mit KlientInnen unterschiedlicher Altersbereiche (Kinder, Jugendliche, Erwachsene). In ihrer beruflichen Praxis beschäftigt sie sich mit dem ICF-orientierten Arbeiten in der Beratung, Hilfeplanung und Dokumentation (Förderplanung, Förderberichterstellung) unter besonderer Berücksichtigung von Personenzentrierung und Partizipation.

---

Quelle: ZF



Hardcover

[Schneider, Armin; Swat, Marina; Gottschalk, Alexandra](#): **Nachhaltige Kita-Sozialräume - gemeinschaftlich entwickeln**

Ein Wegweiser für kompetente Beteiligung. 2021. Sprache: Deutsch, 296 S.. 210 mm. 7607.

978-3-8029-7607-0 91 69 48 17

- [Walhalla Fachverlag](#) KNV U WG: [777](#) ★★☆☆☆☆

GEB 39.95 EUR

Schlagwörter [Sozialraumorientierung](#)  
[Stadtentwicklung](#)  
[Kinderzentrum](#)  
[Familienzentrum](#)  
[Partizipation](#)



#### Zusatztext

Konzeptionsmöglichkeiten einer Sozialraumentwicklung rund um die Kita

In nahezu allen Bildungsplänen, -programmen und -empfehlungen der Bundesländer ist von einer Sozialraum- bzw. Lebensweltorientierung die Rede. Immer mehr Bundesländer vergeben zur Finanzierung Sozialraumbudgets.

Für das Praxishandbuch Nachhaltige Kita-Sozialräume - gemeinschaftlich entwickeln haben sich über 20 Fachleute aus Wissenschaft, Politik und Praxis zusammengefunden, um das Thema sowie Konzeptionsmöglichkeiten eines sozialen Raums rund um die Kita vorzustellen. Sie geben Arbeitshilfen und Tipps zur Umsetzung an die Hand.

Perspektiven auf den SozialraumHintergrundwissen zur SozialraumorientierungImpulse für die PraxisVorstellung von in der Praxis bewährter MethodenArbeitshilfen und Tipps zur Umsetzung

Elisabeth Bahner, Anna Battke, Sylke Bilz, Sabrina Bläser, Jaqueline Brossart, Prof. Dr. Ulrich Deinet, Dr. Thomas Drößler, Alexandra Gottschalk, Heike Gumz, Prof. Dr. Steffen Kröhnert, Dolf Mehring, Dr. Daniela Menzel, Prof. Dr. Michael Noack, Ruth Vera Pelzer, Martina Pokoj, Anika Reifenhäuser, Xenia Roth, Dr. Andy Schieler, Lara Schindler, Prof. Dr. Armin Schneider, Dr. Marina Swat, Michael Tobaben, Sissi Westrich, Andreas Winheller

#### Autorenportrait

Prof. Dr. Armin Schneider hat die Professur für Management und Forschung an der Hochschule Koblenz inne, seine Arbeitsschwerpunkte: evidenzbasiertes Management, stärkenorientiertes Leadership, nachhaltiges soziales Management, Organisationsethik.Dr. phil. Marina Swat, wissenschaftliche Mitarbeiterin in den regionalen Projekten "Nachhaltige Kita-Sozialräume - gemeinschaftlich entwickeln" im Institut für Bildung, Erziehung und Betreuung in der Kindheit

Rheinland-Pfalz (IBEB), Fachbereich Sozialwissenschaften an der Hochschule Koblenz.Alexandra Gottschalk, M.A. Bildungswissenschaften (TU Darmstadt), wissenschaftliche Mitarbeiterin in den regionalen Projekten "Nachhaltige Kita-Sozialräume - gemeinschaftlich entwickeln" im Institut für Bildung, Erziehung und Betreuung in der Kindheit

Rheinland-Pfalz (IBEB), Fachbereich Sozialwissenschaften an der Hochschule Koblenz.

Quelle: ZF



Taschenbuch

**Sozialraumorientierung 4.0**

Das Fachkonzept: Prinzipien, Prozesse & Perspektiven. Herausgegeben:Fürst, Roland; Hinte, Wolfgang. [UTB Uni-Taschenbücher](#) 5515. 2020. Sprache: Deutsch, 296 S.. 215 mm.

978-3-8252-5515-2 85 85 65 33

- [UTB- Facultas](#) KNV U WG: [746](#) ★★☆☆☆☆

KT 24.00 EUR S

Fehlt kurzfristig am Lager. 15

Schlagwörter [Sozialarbeit: Hand-/Lehrbuch](#)



### Zusatztext

Sozialraumorientierung 4.0 - aktuelle Entwicklungen und Tendenzen kompakt und verständlich dargestellt  
Sozialraumorientierung stellt seit über 30 Jahren die Grundlage für zahlreiche Innovationsprozesse in unterschiedlichen Praxisfeldern der Sozialen Arbeit dar. Dieses Buch fasst aktuelle Entwicklungen und Erkenntnisse in der Fachdebatte sowie in der Praxis zusammen, dokumentiert und bewertet sie. Unter den Autorinnen finden sich Expertinnen aus Organisationen der Kinder- und Jugendhilfe, der Behindertenhilfe und dem Quartiermanagement, die Sozialraumorientierung als leitende Konzeptfolie in diesen Arbeitsfeldern verankert haben. Eine übersichtliche Gliederung sowie die Berücksichtigung der neuesten Forschungsarbeiten machen das Buch zu einem wertvollen Nachschlagewerk für Studierende, für Praktikerinnen und für die Aus- und Weiterbildung.

### Inhaltsverzeichnis

Inhalt  
Einleitung: Wolfgang Hinte/Roland Fürst 71. Original oder Karaoke - was kennzeichnet das Fachkonzept Sozialraumorientierung? 11  
Wolfgang Hinte 2. Die fünf Prinzipien: Grundlagen, Vertiefungen und Praxisbeispiele Manfred Tauchner "Ja, dürfen's denn das?" - Die Welt als normierter Wille und sozialräumliches Vorstellungsvermögen 27  
Bernhard Demmel Die Orientierung am Willen in der Praxis - einfach, aber nicht leicht 38  
Frank Dieckbreder/Sarah Dieckbreder-Vedder "Uns wird der Arsch nicht mehr hinterhergetragen." - Behinderte Menschen und die Umsetzung des BTHG in Deutschland 52  
Andrea Stonis/Thomas Steinberg/Karen Haubenreisser Personelle und sozialräumliche Ressourcen kreativ verbinden 66  
Michael Noack Diverse Gruppen im Quartier 80  
Wolfgang Hinte/Roland Fürst Die Dominanz des ökonomischen Systems verhindert Solidarität - Finanzierungsparadigmen als Hürde für Kooperation 92  
3. Prozesse und Projekte Hanne Stiefvater/Karen Haubenreisser/Armin Oertel Von der Sonderwelt ins Quartier - Organisations- und Konzeptentwicklung (in) der Evangelischen Stiftung Alsterdorf 101  
Ingrid Krammer/Michael Terler Weniger ist mehr: Innovation durch Kooperation in der Grazer Kinder- und Jugendhilfe 123  
Christa Quick/Matthias Kormann Professionelle Gestaltung von flexiblen Unterstützungsprozessen am Beispiel Familien Support Bern West 138  
Walerich Berger Sozialraumorientierung: Ein Paradigmenwechsel für Unternehmen, Mitarbeitende und Menschen mit Behinderungen 153  
Thomas Wittmann Sozialraumorientierte Jugendhilfe in der Stadt Rosenheim: Ein Finanzierungsmodell zur Unterstützung sozialarbeiterischer Fachlichkeit 165  
André Chavanne Zwischen Abgabemustern und Elternaktivierung: Von der Notwendigkeit, Grenzen neu zu denken 175  
Margrit Lienhart/Alexander Kobel Passgenaue Massnahmen im Rahmen sozialräumlicher Kooperationen von Sozialdiensten und Leistungserbringern im Kanton Bern 185  
Hannes Schindler/Bettina Oschgan/Elisabeth Pilch/ Matthias Liebenwein/Martin Baumann Ein Unternehmen integriert Sozialraumorientierung 199  
Birgit Stephan Sozialraumorientierung in der Freien und Hansestadt Hamburg--dargestellt am Jugendamt Wandsbek 218  
4. Forschungsbefunde und Perspektiven Michael Noack "Gibt es dazu auch Forschungsergebnisse?" - Zur Empirie der "Big Five" 233  
Roland Fürst Professionelles Schreiben und Dokumentieren als Grundlage fachlicher sozialräumlicher Sozialer Arbeit 258  
Stefan Bestmann Auf dem Weg zu einer Theorie Sozialer Arbeit? Baustellen, Entwicklungsnotwendigkeiten und Perspektiven 273  
Autoreninformationen 288

### Rezension

Aus: socialnet - Süleyman Gögercin - 11.02.2021

[...] Fazit: Das Buch ist übersichtlich, klar und plausibel aufgebaut. Die sehr informativen Beiträge sind verständlich und anschaulich geschrieben. Sie sind didaktisch gut aufbereitet und flüssig lesbar. Das Buch kann daher für Studierende, Lehrende, Praktikerinnen und andere an Sozialraumorientierung interessierte Personen empfohlen werden. Es bleibt jedenfalls zu hoffen, dass die Anwendungen und Anregungen in Wissenschaft und Praxis aufgenommen und weiterbearbeitet werden.

### Autorenportrait

Fürst, Roland Gelernter Betriebsschlosser. Studium der Sozialarbeit und Sozialwissenschaften, promovierter Politikwissenschaftler. Clinical Social Worker (ZKS), 14 Jahre Praxiserfahrung als Sozialarbeiter in den Bereichen Straffälligenhilfe, Sachwalterschaft, Drogenarbeit, Wohnungslosenhilfe, Arbeitsassistenz und Sozialplanung. Von 2004 bis 2014 Hochschullehrer an der Fachhochschule Campus Wien, Department Soziales und stv. Leiter des Masterstudienganges Sozialraumorientierte und Klinische Sozialarbeit. Seit 2014 Department- und Studiengangleiter Soziale Arbeit an der Fachhochschule Burgenland mit dem Lehr- und Forschungsschwerpunkt Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, derzeit karenziert. Seit 2019 Landesgeschäftsführer der SPÖ Burgenland und Abgeordneter im Burgenländischen Landtag.

Hinte, Wolfgang Prof. Dr. Wolfgang Hinte ist emeritiert und war Leiter des "Institut für Stadtteilentwicklung, Sozialraumorientierte Arbeit und Beratung (ISSAB) der Universität Duisburg-Essen.

---

Quelle: ZF



Taschenbuch

**Fischer, Veronika: Familienbildung**

Entstehung, Strukturen und Konzepte. [Kindheitspädagogik und Familienbildung](#) 3. 2021. Sprache: Deutsch, 256 S.. 1 SW-Abb.. 185 mm.

978-3-8252-5619-7 88 33 90 17

- [UTB- Wochenschau](#) KNV U WG: [727](#) ★★☆☆☆☆

KT 19.90 EUR S

Schlagwörter

[Familie](#)[Prävention](#)[Empowerment](#)[Institutionen](#)**Zusatztext**

Der mehrperspektivische Zugang in diesem Band ermöglicht es, die Familienbildung im Zusammenhang mit ökonomischen, politischen, rechtlichen, kulturellen und sozialen Entwicklungen und Strukturen zu sehen, Kontroversen nachzuvollziehen und Problemstellungen aufzuwerfen. Zudem ermuntert das Buch zur Herstellung von Bezügen zu Praxisfeldern der Kindheitspädagogik und Familienbildung.

**Inhaltsverzeichnis**

Einleitung1. Vorbemerkung zum Familienbegriff2. Von der Mütterschule zur Familienbildungsinstitution2.1 Die Gründung der Mütterschule2.2 Familienbildungsstätten im Laufe der 1960er- und 1970er-Jahre2.3 Familienbildung in den 1980er-Jahren2.4 Familienbildung in den 1990er-Jahren3. Rechtliche Grundlagen der institutionellen Familienbildung4. Begriffliche Skizze: Was ist Familienbildung?4.1 Kritische Reflexion vorhandener Definitionen und Leitgedanken der Familienbildung4.2 Familienbildung und Erwachsenenbildung4.3 Formen, Träger und Einrichtungen der Familienbildung4.4 Kontextmodell der Familienbildung5. Familie im gesellschaftlichen Kontext - Herausforderungen für die Familienbildung5.1 Soziale Ungleichheit von Familien5.2 Diversität der Familienformen und Familienleitbilder5.3 Veränderungen in der familiären Arbeitsteilung und Wandel der Rollen5.4 Migrationskontext von Familien6. Erziehungs- und Lernort Familie - Anknüpfungspunkte für die Familienbildung 6.1 Eltern als Impulsgebende6.2 Eltern als Interaktions- und Beziehungspartner6.3 Kommunikation und sprachliche Bildung in der Familie6.4 Eltern als Erziehende6.5 Eltern als Türöffner und in der Übergangsbegleitung7. Angebote der Familienbildung7.1 Angebotsplanung in Orientierung an der kindlichen Entwicklung und den Familienphasen7.1.1 Paarbeziehung im Vorfeld der Familiengründung7.1.2 Übergang zur Elternschaft7.1.3 Loslösung der Kinder vom Elternhaus - Eintritt in Bildungsinstitutionen7.1.4 Nachelterliche Phase7.2 Bildungsangebote für Familien in unterschiedlichen Familienkonstellationen7.2.1 Trennung/Scheidung und Alleinerziehen7.2.2 Stief- und Patchworkfamilien7.2.3 Regenbogenfamilien7.3 Besondere familiäre Lebenslagen und Belastungssituationen7.3.1 Präventive Funktion von Hausbesuchsprogrammen7.3.2 Das Programm "Elternchance ist Kinderchance" 7.4 Aufgaben im Familienalltag und im Familienhaushalt7.4.1 Aufgabenorientierung7.4.2 Vermittlung von Medienkompetenz 7.5 Zielgruppenorientierung7.5.1 Kritische Bemerkungen zum Zielgruppenbegriff7.5.2 Väter in der Familienbildung7.6 Qualitätskriterien zur Beurteilung von Elternbildungsprogrammen7.7 Veranstaltungsformen, -orte und organisatorische Rahmenbedingungen8. Informationsquellen, Adressatenansprache und Erreichbarkeit8.1 Informationskanäle der Eltern8.2 Erreichbarkeit von benachteiligten Eltern8.3 Face-to-Face-Kontakte8.4 Gutscheine 8.5 Offene Treffs8.6 Verlagerung der Elternbildung in die Bildungsinstitutionen der Kinder8.7 Sozialraumorientierung und Begegnungen im Stadtteil9. Kooperation und Vernetzung 9.1 Netzwerkarbeit auf kommunaler Ebene9.2 Implementierung von Familienbildung in Kitas und Familienzentren9.3 Kooperation der Familienbildung mit Grundschule9.4 Vernetzungsbeispiel Migrantenorganisationen10. Professionalisierung und Professionalität in der Familienbildung 10.1 Der fachliche Diskurs zu den Begriffen Professionalisierung und Professionalität10.2 Das Personal in der Familienbildung11. Familienbildung im Spannungsfeld zwischen gesellschaftlichem Auftrag und unzureichender Förderung12. FazitLiteratur

**Rezension**

Aus: socialnet - Susann Kunze - 20.12.21021

[...] Fazit: Die Monografie liefert einen wichtigen Beitrag zum aktuellen Stand der Familienbildung. Sie bietet einen Überblick zu dem bereits Geleisteten, unterstreicht die gesellschaftliche Bedeutung der Familienbildung und zeigt die zentralen Herausforderungen der Familienbildung auf. Für Studierende, Dozierende, Praktiker:innen und Forschende bietet die Lektüre wertvolle Hinweise und Impulse.

**Autorenportrait**

Fischer, VeronikaDr. Veronika Fischer ist Professorin der Erziehungswissenschaft.

Quelle: ZF



Hardcover

**Müller, Matthias; Bräutigam, Barbara; Lentz-Becker, Anja: Familienbildung - wozu?**

Familienbildung im Spiegel diverser Familienwirklichkeiten. 2019. Sprache: Deutsch, 157 S.. 21 cm. 384742056.

978-3-8474-2056-9 61 12 59 82

- [Verlag Barbara Budrich](#) KNV U WG: [746](#) ★★★★★

KT 23.00 EUR

Fehlt kurzfristig am Lager. 15

Schlagwörter

[Familienbildung](#)**Zusatztext**

Familienbildung wozu? Das haben sich die Autorinnen dieses Buches gefragt. Das scheint den einen klar, den anderen weniger klar, und die Nächsten wissen nicht einmal, was Familienbildung überhaupt sein soll. Familienbildung zeichnet sich durch ein 'Dazwischen' aus; zwischen den Disziplinen, zwischen Privatheit und Öffentlichkeit, zwischen Freizeit- und Beratungsangebot usw. Die Familienbildungsangebote sollten sich den Familien anpassen und über eine aktive Neugier bezüglich der Vielgestaltigkeit von Familien verfügen. Familien haben sich in der Regel bereits gebildet und müssen auch nicht erzogen werden. Aber sie brauchen in ihren unterschiedlichen Phasen und Ausgestaltungen mitunter Ausgleich, Anregung und Unterstützung - darum Familienbildung!

**Autorenportrait**

Prof. Dr. phil. Matthias Müller, Professor für Pädagogik, Sozialpädagogik und Hilfen zur Erziehung, Hochschule Neubrandenburg  
 Prof. Dr. phil. habil. Barbara Bräutigam, Professorin für Psychologie, Beratung, Psychotherapie, Hochschule Neubrandenburg  
 M.Sc. Anja Lentz-Becker, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Hochschule Neubrandenburg

Quelle: ZF



Hardcover

**Kinderschutz**

Risiken erkennen, Spannungsverhältnisse gestalten. Herausgegeben: Suess, Gerhard J.; Hammer, Wolfgang. 2010. Sprache: Deutsch, 260 S.. 235 mm.

978-3-608-94663-5 26 00 01 64

- [Klett-Cotta](#) KNV U VA WG: [535](#) ★★★★★

GEB 34.00 EUR

Schlagwörter

[Kinderschutz](#)**Zusatztext**

Medienberichte über spektakuläre Fälle von Kindesmisshandlung häufen sich. Kinderschutz hat deshalb eine hohe Priorität im politischen und fachlichen Handeln bekommen. Von fachlicher Seite aus geht es darum, Vernachlässigung und Misshandlungen zu verhindern und das Risiko dafür frühzeitig zu erkennen. Die Autoren machen Vorschläge, wie das erreicht werden kann. Dabei diskutieren sie die scheinbar unversöhnlichen Spannungsverhältnisse zwischen

- Elternrecht und Kindeswohl,
- Frühzeitiger Hilfe und Kontrolle,
- Prävention und Intervention.

Der Leser erhält grundlegende Hilfestellungen, diese Spannungsverhältnisse in Politik und Verwaltung, in Fachtheorie und Praxis im Interesse eines besseren Kinderschutzes zu gestalten.

Mit Beiträgen von Martin Dornes, Martha F. Erickson, Jörg Fegert, Hans-Peter Hartmann, Marianne Leuzinger-Bohleber, Günther Opp, Gerhard J. Suess, Ute Thyen, Haci-Halil Uslucan, Ute Ziegenhain, Holger Ziegler u.a.

Zielgruppen:

- in Kinder- und Jugendhilfe Tätige
- Kinderärzte
- Kinder- und Jugendlichen
- Psychologen und Psychiater

### [Inhaltsverzeichnis](#)

Vorwort 7

WOLFGANG HAMMER

Kinderschutz - Spannungsverhältnisse gestalten 13

MARTHA F. ERICKSON UND HANS-PETER HARTMANN

Was Familien brauchen und was wir ihnen geben können 25

MARTIN DORNES

Ambivalenzen moderner Kindheit: Kinder zwischen Freiheit und Verletzlichkeit 46

GÜNTHER OPP

Kinder stärken Kinder - Positive Peerkultur in der Praxis 63

HOLGER ZIEGLER

Wirkungsorientierung und Wirkungsmessung in der Kinder- und Jugendhilfe 89

JÖRG M. FEGERT, UTE ZIEGENHAIN, CAROLIN C. KNORR UND ANNE K. KÜNSTER

Kinderschutz im Spannungsfeld von Gesundheits- und Jugendhilfe: Bedeutung evidenzbasierter Strategien 103

UTE THYEN, THOMAS MEYSEN UND ANDREA DÖRRIES

Kinderschutz im Spannungsfeld ärztlichen Handelns 126

HACI-HALIL USLUCAN

Kinderschutz im Spannungsfeld unterschiedlicher kultureller Kontexte 150

MARIANNE LEUZINGER-BOHLEBER

Frühe Kindheit als Schicksal? Psychoanalytische und bindungstheoretische Überlegungen zum Konzept der Resilienz . . 166

MARTINE BUCHWALD UND JUTTA LEDERER-CHARRIER

STEEP: Frühe Hilfen im Spannungsfeld von Prävention und Intervention - ein Praxisbericht 193

GERHARD J. SUESS

Kinderschutz im Spannungsfeld von Praxis und Wissenschaft - eine entwicklungspsychologische Perspektive 212

HEINZ KINDLER

Empirisch begründete Strategien zur Verbesserung des deutschen Kinderschutzsystems 234

Die Autorinnen und Autoren 261

### [Leseprobe](#)

Vorwort

Als wir im Sommer 2009 in Frankfurt in den Räumen der BHF -Bank-Stiftung und in Hamburg in den Räumen der HAW zwei Tagungen zum Thema "Kinderschutz" ausrichteten, wurden wir von vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern nach den Beiträgen gefragt. Wir haben mit Klett-Cotta einen Verlag gefunden, der die Vorträge publiziert, und können nun einem größeren Publikum die Ergebnisse dieser Tagungen präsentieren.

Der Beitrag von Wolfgang Hammer führt mit einer Beschreibung des Kinderschutzsystems in Deutschland in das Thema ein und benennt die besonderen Spannungsverhältnisse, die den Kinderschutz prägen wie keinen anderen Bereich der Jugendhilfe und sich nicht auflösen, sondern allenfalls gestalten lassen - so der Grundtenor seines Beitrages. Abschließend formuliert er Eckpunkte für eine Weiterentwicklung des Kinderschutzes, der insbesondere einer besseren Verknüpfung von individuellen Hilfen zur Erziehung und von allgemeinen Unterstützungsangeboten für Eltern und Kindern bedarf. Ein so verstandener Kinderschutz ist nicht allein auf Annahmen gegründet, wonach Eltern individuell versagen, sondern widmet sich ebenso der zunehmenden Überforderung von Eltern in der Erziehung ihrer Kinder und der Frage, wie sie von Anfang an bei dieser Aufgabe besser unterstützt werden können. Kindesvernachlässigung und -misshandlung können demnach nur auf dem Hintergrund allgemeiner kindlicher Bedürfnisse und der ganz normalen Anforderungen an Eltern sowie der Art ihrer gesellschaftlichen Unterstützung verstanden werden.

Martha F. Erickson und Hans-Peter Hartmann nennen als zentrale Entwicklungsaufgaben für Kinder das Entstehen eines Gefühls der Verbundenheit, der Kompetenz in Bereichen, in denen sie sich gut fühlen und zufrieden damit sind, sowie der Möglichkeit, einen positiven Beitrag für die zunächst kleine Welt, in der sie leben, zu leisten. Wie gerade mehrfach belastete Eltern dabei unterstützt werden können, diese Entwicklung ihrer Kinder zu fördern, wird anhand eines konkreten Falles aus einer STEEP -Intervention erläutert. Da eine Depression für Eltern ein zunehmendes Problem darstellt, wird darauf von beiden Autoren besonders ausführlich eingegangen.

Das Thema der Bindungsentwicklung wird in mehreren Beiträgen aufgegriffen, so in dem Beitrag von Martin Dornes, der auf das besondere Bedürfnis des menschlichen Säuglings eingeht, sich in einer dauerhaften Beziehung zu einem erwachsenen Gefährten emotional angesprochen und sich ihm verbunden fühlen zu können. In seiner sozialhistorischen Abhandlung zeigt er auf, dass

Kinder noch vor nicht allzu langer Zeit in erster Linie materiell wichtig waren, während sie heute emotional wichtig sind, und dass vor allem die Schutzbedürftigkeit dieser Lebensphase nun anerkannt wird. Obschon dies einen unbestreitbaren Fortschritt darstellt, birgt diese Entwicklung jedoch auch Risiken, die - gerade wenn Kinder emotional gleichsam belagert werden - zu einer neuen Verletzlichkeit beim Kind führen können.

Diesen Wandel und die Risiken einer hoch ambitionierten Erziehung, die zu einer zunehmenden Belastung von Eltern bei gleichzeitigem Wegfall von traditionell verankerten Erziehungsleitlinien führen können, beschreibt auch Günther Opp, der die Angst vor dem Prekariat längst in der Mittelschicht angekommen sieht - eine der vielen Ursachen der beschriebenen erhöhten Drucksituation in der Erziehung. Dieser Nährboden aus Überforderung und Wegfall von Unterstützung dürfte nicht nur zu steigenden Zahlen von Kindesmisshandlung und -vernachlässigung - der berühmten Spitze des Eisbergs - führen, die Folgen lassen sich schon jetzt in einer neuen Epidemiologie mit Zunahmen von psychosozialen und chronischen Krankheiten in Kindergesundheitssurveys ablesen. Die Resilienzforschung bietet hier Erkenntnisse, die nach Opp für einen Ausbau ressourcengestützter Lebenswelten sprechen und die sich auch auf Institutionen wie Kindergarten und Schule übertragen lassen

#### Autorenportrait

Suess, Gerhard J. Gerhard J. Suess, Dr. phil. habil., Diplom-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut und Familientherapeut, ist Professor für Psychologie (Entwicklungspsychologie, Klinische Entwicklungspsychologie) an der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg, Department Soziale Arbeit.

Hammer, Wolfgang Wolfgang Hammer, Dr. phil., ist Vertreter der Obersten Landesjugend- und Familienbehörden für den Bereich Kinder- und Jugendpolitik und Kinderschutz, Leiter der Abteilung Kinder- und Jugendhilfe in Hamburg.

Quelle: ZF



Hardcover

[Hendrich, Andrea; Offinger-Gaube, Rita](#): Kultur- und migrationssensible Familienarbeit in der Kita

1. Auflage. 2018. Sprache: Deutsch, 83 S., 230 mm. 70157635.

978-3-497-02814-6 70 15 76 35

- [Reinhardt, München](#) KNV U WG: [725](#) ★★★★★

KT 19.90 EUR

Fehlt kurzfristig am Lager. 15

Schlagwörter

[Familienarbeit](#)

[Kindertageseinrichtung / Kindertagesstätte / Hort](#)

[Migrationshintergrund](#)



#### Zusatztext

Familien mit Migrationshintergrund und Fluchterfahrung gehören in vielen Kitas zum Alltag. Oft ist die Zusammenarbeit vor allem mit Eltern, die der deutschen Sprache kaum mächtig sind, schwierig. Wie damit umgehen, wenn die Vorstellungen, was Kita leisten soll, voneinander abweichen? Oder wenn die in den Familien praktizierten Erziehungsmethoden befremdlich wirken? Dieses Buch unterstützt pädagogische Fachkräfte dabei, empathisch und kultursensibel mit eingewanderten Eltern in Kontakt zu treten und eine tragfähige Erziehungspartnerschaft aufzubauen. Neben praktischen Tipps zu einer professionellen Haltung, Elterngesprächen oder Partizipationsmöglichkeiten der Familien sind zahlreiche konkrete Hilfen für schwierige Situationen im Buch zu finden - so kann Integration gelingen!

#### Autorenportrait

Andrea Hendrich, Dipl.-Päd., systemische Familientherapeutin, Mediatorin und Trainerin für Elterngruppen, hat langjährige Erfahrung in der Erziehungsberatung und ist Dozentin an der Caritas Don Bosco Fachakademie München. Rita Offinger-Gaube, Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Supervisorin und Familientherapeutin (DGSF), hat langjährige Erfahrung in der Fachberatung und Fortbildung von Kitas, u.a. mit dem Schwerpunkt "interkulturelle Kompetenz".

Quelle: ZF



Hardcover

**Praxisbuch Kinderschutz**

Professionelle Herausforderungen bewältigen. Herausgegeben: Böwer, Michael; Kotthaus, Jochem. 2018. Sprache: Deutsch, 454 S., 230 mm. 443690.

978-3-7799-3690-9 66 93 11 13

- [Beltz Juventa](#) KNV U WG: [746](#) ★★★★★

KT 29.95 EUR

Fehlt kurzfristig am Lager. 15

Schlagwörter [Jugendamt](#)  
[Jugendhilfe](#)  
[Jugendschutz](#)  
[Kinderschutz](#)  
[Kindeswohl](#)

**Kurztext**

Kindern professionell den Rücken stärken

**Zusatztext**

Wenn Fachkräfte den Eindruck gewinnen, dass das Wohl eines Kindes gefährdet ist, ergeben sich daraus viele Fragen. Groß ist die Sorge, eine Fehleinschätzung zu treffen. Nicht selten wird übereilt gehandelt. Kinder und Jugendliche und ihre Eltern haben ein Recht auf professionelle Hilfe; Profis ihrerseits suchen nach Wegen, wie Kinderschutz gelingen kann. Das vorliegende Buch ist eine Rückenstärkung für gute Kinderschutzpraxis: Es enthält Anregungen für die Praxis und nimmt ihre Erfahrungen auf, wie es gehen kann, Kinder besser zu schützen und sie im Alltag so zu unterstützen, dass Aufwachsen gelingt.

**Rezension**

"Das Buch ist eine Rückenstärkung für gute Kinderschutzpraxis: Es enthält Anregungen für die Praxis und nimmt ihre Erfahrungen auf, wie es gehen kann, Kinder besser zu schützen und sie im Alltag so zu unterstützen, dass Aufwachsen gelingt. Praxisnah und aktuell [...]" Das Jugendamt, 6/2018

**Autorenportrait**

Böwer, Michael Michael Böwer, Jg. 1972, Dr. phil., Dipl.-Soz.arb./Soz.päd., Dipl.-Päd., ist Professor für Theorien und Konzepte Sozialer Arbeit am Fachbereich Sozialwesen der Katholischen Hochschule Nordrhein-Westfalen, Abteilung Paderborn. Seine Lehr- und Forschungsschwerpunkte sind Kinder- und Jugendhilfe (insbesondere Hilfen zur Erziehung, Allgemeiner Sozialer Dienst, Jugendamt, Kindeswohlschutz) sowie Organisation und Organisationen Sozialer Arbeit.

Kotthaus, Jochem Jochem Kotthaus, Dr. phil., geb. 1967, ist Professor für Erziehungswissenschaft an der Fachhochschule Dortmund.

Quelle: ZF



Hardcover

**Kinderschutz in Einrichtungen und Diensten der Jugendhilfe**

Ein Lehr- und Praxisbuch zum Umgang mit Fragen der Kindeswohlgefährdung. Herausgegeben: Schone, Reinhold; Tenhaken, Wolfgang. [Basistexte Erziehungshilfen](#) 2., überarb. u. erw. Aufl., 2015. Sprache: Deutsch, 300 S., 205 mm. 442688.

978-3-7799-2688-7 52 63 95 96

- [Beltz Juventa](#) KNV U WG: [727](#) ★★★★★

KT 19.95 EUR

Fehlt kurzfristig am Lager. 15

Bisherige Ausgabe siehe Titelnr 32184370 7

Schlagwörter [Jugendhilfe](#)  
[Kinderhilfe](#)  
[Kindeswohl](#)



**Zusatztext**

Das Buch bietet einen Einstieg in Fragen rund um das Thema Kindeswohlgefährdung. Mit einem breiten Blickwinkel wird dieser Basistext für alle sozialpädagogischen Handlungsfelder bedeutsam. Das Buch soll dazu beitragen, auf der Ebene der Praktiker und Praktikerinnen eine gemeinsame Sprache zu finden, die die Verständigung der Fachkräfte vereinfacht und den Schutz von Kindern und Jugendlichen nicht an gegenseitigen Missverständnissen der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen scheitern lässt.

**Rezension**

»Das Buch ist jedem, der sich für die Materie interessiert, als systematischer Einstieg zu empfehlen.« socialnet »Mit einem breiten Blickwinkel wird dieser Basistext für alle sozialpädagogischen Handlungsfelder bedeutsam.« JAmt, 3/2016

**Autorenportrait**

Schone, Reinhold Reinhold Schone, Jg. 1953, Prof. Dr. phil., Professor für Organisation und Management in der Sozialen Arbeit am Fachbereich Sozialwesen der Fachhochschule Münster. Arbeitsschwerpunkte: Jugendhilfeplanung, Hilfen zur Erziehung, Kinderschutz.

Tenhaken, Wolfgang Wolfgang Tenhaken, Dipl.-Sozialarbeiter, M.A., ist Fachlehrer an der Fachhochschule Münster, Fachbereich Sozialwesen.

Quelle: ZF



Hardcover

**Praxisleitfaden Kinderschutz in Kita und Grundschule**

"Die Würde des Kindes ist unantastbar" - Gewaltschutz in Kita und Grundschule. Herausgegeben: Deutsche Kinderhilfe. [Kita-Management](#) 2016. Sprache: Deutsch, 308 S., 240 mm.

978-3-556-07104-5 60 46 60 70

- [Link](#) KNV U WG: [725](#) ★★★★★

KT 29.95 EUR

Fehlt kurzfristig am Lager. 15



Schlagwörter [Kindergartenmanagement](#)  
[Kinderschutz](#)

**Zusatztext**

Kinder brauchen Menschen, die mit dem Herzen zuhören und mit dem Verstand handeln. Wir alle möchten Kinder stärken, sie beschützen, versorgen und beteiligen. Sind wir aber mit Gewalt gegen Kinder konfrontiert oder haben einen Verdacht, stehen wir oft hilflos da. Das muss nicht sein!

In diesem Praxisleitfaden zeigen Ihnen über 40 renommierte Experten:innen aus allen wichtigen Bereichen rund um den Kinderschutz, wie Sie Hinweise auf Gewalt erkennen und wie Sie mit diesen sicher umgehen. Sie beantworten Ihnen unter anderem folgende Fragen:

Wo können Sie Hilfe bekommen? Welche Rollen spielen das Jugendamt, die Strafverfolgungsbehörden und das Familiengericht im Hilfeprozess? Wie richten Sie Schutzkonzepte in Ihrer Einrichtung ein? Wie schützen Sie sich vor Haftungsfallen?

Dieser Praxisleitfaden richtet sich insbesondere an Einsteiger:innen im Kinderschutz, ist aber auch für Fachkräfte mit fortgeschrittenem Wissen ein praxisbezogener Ratgeber im Alltag.

Aus dem Inhalt:

Erkennen von Gewalt: Unterscheidung von Unfall- und Schlagverletzungen Körperliche und psychische Folgen von Kindesmisshandlung Was brauchen Kinder und Jugendliche nach (sexuellen) Gewalterfahrungen? »Warum hilft mir denn keiner richtig?« Zur strukturellen Grundproblematik in der Kinder- und Jugendhilfe Mythos und Wirklichkeit in Sachen Haftungspflichten und Haftungsrisiko Hilfreiche Tipps zur Entwicklung eines Krisenleitfadens

Herausgeberin:

Deutsche Kinderhilfe e.V. ist eine staatlich unabhängige Lobbyorganisation für Kinder und setzt sich aktiv und überparteilich für den Schutz und die Rechte aller Kinder in Deutschland ein.

Quelle: ZF



Hardcover

**Hundt, Marion: Praxishandbuch Familie und Migration**

Migrationsrecht - Familienrecht - Kinder- und Jugendhilfe. [Familie, Betreuung, Soziales](#) 2019. Sprache: Deutsch, XXV, 226 S., 24.4 cm. 221812101.

978-3-8462-0960-8 71 38 63 32

- [Reguvis Fachmedien](#)- [Bundesanzeiger](#) KNV U WG: [773](#) ★★☆☆☆☆

KT 39.00 EUR

Fehlt kurzfristig am Lager. 15

Schlagwörter

[Ausländerrecht \(AuslR\)](#)[Familienrecht \(FamR\)](#)[Kinder- und Jugendhilfegesetz \(KJHG\)](#)[Migration / Migrant](#)**Zusatztext**

Immer häufiger spielen Fragen des Migrationsrechts im Familienrecht oder im Sozialrecht, insbesondere in der Kinder- und Jugendhilfe eine entscheidende Rolle. Umgekehrt bedarf es bei behördlichen und gerichtlichen Entscheidungen im Migrationsrecht vielfach der Berücksichtigung von Kindeswohl- und familiären Interessen. Dieses Werk spricht sozialpädagogische, juristische und verwaltende Berufe an, die mit Fragen des Migrationsrechts im Rahmen des Familienrechts oder der Kinder- und Jugendhilfe konfrontiert werden. Die Grundlagen und Rechtsvorschriften, insbesondere die einschlägigen europarechtlichen und internationalen Rahmenbedingungen, werden in diesem Werk praxisnah erläutert. Die Gesetzesänderungen durch das Migrationspaket vom Sommer 2019 sind vollständig berücksichtigt.

**Inhaltsverzeichnis**

Aus dem Inhalt: - Internationale und europarechtliche Rahmenbedingungen - Migrationsrecht: Einführung, Freizügigkeitsberechtigte Unionsbürger/-innen, Asylverfahren, Aufenthaltsrecht für Drittstaatsangehörige, Erwerb der deutschen Staatsangehörigkeit unter Berücksichtigung der Gesetzesänderungen durch das Migrationspaket 2019- Familie im Migrationsrecht: Familienbegriff und Schnittstelle, Abstammungsrecht, Vaterschaftsanerkennung, Minderjährigenehe, Zwangsheirat, Kinder und Familien im Freizügigkeitsrecht, im Aufenthaltsrecht und im Asylverfahren- Kinder- und Jugendhilfe: Kinderschutz, Akteure, Flüchtlingsheim, Abschiebung, Leistungen, HKÜ, unbegleitet einreisende Minderjährige- Migrationsrecht in der Kinder- und Jugendhilfe: Aufgaben der Jugendämter, migrationsrechtlicher Status i.R.d. sozialpädagogischen Diagnose, migrationsrechtliche Auswirkungen der Inanspruchnahme von Kinder- und Jugendhilfeleistungen, Datenschutz

**Autorenportrait**

Autoreninfo: Prof. Marion Hundt hat einen Lehrstuhl für Öffentliches Recht an der Evangelischen Hochschule Berlin (EHB) mit den Schwerpunkten Allgemeines Verwaltungsrecht und Verwaltungsprozessrecht, Kita-, Schul- und Hochschulrecht, Gesundheits- und Sozialrecht sowie Migrationsrecht. Zuvor war sie als Richterin am Verwaltungsgericht in Berlin tätig. Sie ist Autorin zahlreicher Fachveröffentlichungen.

Quelle: ZF



Hardcover

**Schwenken, Helen: Globale Migration zur Einführung**

[Zur Einführung](#) 1. Auflage. 2018. Sprache: Deutsch, 236 S., 17 cm.

978-3-88506-805-1 67 61 61 57

- [Junius Verlag](#) KNV U VA WG: [710](#) ★★☆☆☆☆

KT 14.90 EUR

Fehlt kurzfristig am Lager. 15

Schlagwörter

[Migration / Migrant](#)**Zusatztext**

Dieser Band bietet eine sozialwissenschaftliche Einführung in Migrationsprozesse aus globaler Perspektive und auf dem aktuellen Stand der Diskussion. Er stellt gesellschaftliche Auseinandersetzungen um Migration ins Zentrum und denkt migrantische

Perspektiven mit. Während die Migrationsforschung in Deutschland oft als Integrationsforschung betrieben wird, werden Migrationsphänomene in diesem Buch auch aus Sicht von Emigrations- und Transitländern betrachtet. Weitere Themen sind die soziale Konstruktion von Migration durch Statistiken, Migrationstheorien unterschiedlicher Schulen und Migration in genderanalytischer Hinsicht. Ob sich Migration steuern lässt und inwiefern die Unterscheidung von Flucht und Migration sinnvoll ist, sind weitere Fragen, die neben der wissenschaftlichen auch die politische Diskussion bestimmen.

#### Autorenportrait

Schwenken, Helen Helen Schwenken ist Professorin für Migration und Gesellschaft am Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS) der Universität Osnabrück.

Quelle: ZF



Hardcover

#### Migration, Flucht und Wandel

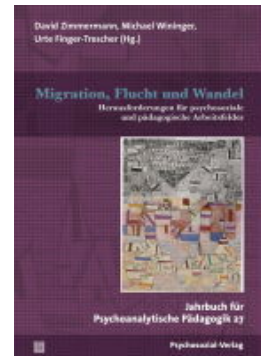
Herausforderungen für psychosoziale und pädagogische Arbeitsfelder. Herausgegeben: Zimmermann, David; Wininger, Michael; Finger-Trescher, Urte. [Jahrbuch für Psychoanalytische Pädagogik](#) 27. 2019. Sprache: Deutsch, 310 S., 210 mm, 2934.

978-3-8379-2934-8 77 41 43 92

- [Psychosozial-Verlag](#) KNV U WG: [535](#) ★★☆☆☆☆

KT 24.90 EUR

Fehlt kurzfristig am Lager. 15



Schlagwörter

[Flucht / Flüchtling](#)  
[Migration / Migrant](#)  
[Psychoanalytische Pädagogik](#)  
[Psychosozial](#)

#### Kurztext

Flucht und Migration haben einen Wandel in allen Bereichen des Lebens zur Folge und stellen auch die Pädagogik vor spezifische Herausforderungen. Die dabei wirkende Dynamik zwischen Psyche und sozialem Umfeld erhellen die AutorInnen durch ihre psychoanalytisch-pädagogische Perspektive.

#### Zusatztext

Flucht und Migration haben einen Wandel in allen Bereichen des Lebens zur Folge und stellen auch die Pädagogik vor spezifische Herausforderungen. Die dabei wirkende Dynamik zwischen Psyche und sozialem Umfeld erhellen die AutorInnen durch ihre psychoanalytisch-pädagogische Perspektive.

An Kitas und Schulen in den Aufnahmeländern müssen Lehrkräfte und ErzieherInnen mit traumatisierten Kindern umgehen, können aber bisher nicht auf ausreichende Ressourcen zurückgreifen. Auch die intergenerationale Bedeutung von Flucht und Migration, vor allem in Gestalt von Hoffnungen, die Geflüchtete an ihre Folgegenerationen richten, schlüsseln die AutorInnen auf. Gleichzeitig richten sie den Blick auf die viel größere Zahl der Geflüchteten, die nicht nach Europa kommen: Flucht und Migration sind insofern auch essenzielle Themen der Globalisierung.

Mit Beiträgen von Bernd Ahrbeck, Salman Akhtar, Christine Bär, David Becker, Kathrin Böker, Margret Dörr, Urte Finger-Trescher, Maria Fürstaller, Sophie C. Holtmann, Nina Hover-Reisner, Dieter Katzenbach, Vera King, Hans-Christoph Koller, Pierre-Carl Damian Link, Christoph Müller, Barbara Neudecker, Elisabeth Rohr, Hediaty Utari-Witt, Michael Wininger, Biddy Youell und David Zimmermann

Quelle: ZF



Hardcover

**Handlexikon der Integrationspädagogik**

Kindertageseinrichtungen. Herausgegeben: Lingenauber, Sabine. 2., überarb. Aufl.. 2013. Sprache: Deutsch, 215 S.. 210 mm.

978-3-89733-316-1 21 95 16 74

- [Projekt.Bochum](#) KNV U WG: [725](#) ★★☆☆☆☆

KT 18.90 EUR

Fehlt kurzfristig am Lager. 15



Schlagwörter

[Früherziehung](#)[Integrationspädagogik](#)[Kindertageseinrichtung / Kindertagesstätte / Hort](#)**Kurztext**

Das Handlexikon der Integrationspädagogik "Kindertageseinrichtungen" erschließt integrationspädagogische Perspektiven frühkindlicher Bildung, Betreuung und Erziehung in 30 inhaltlich fundierten und prägnanten Artikeln.

**Zusatztext**

Das Handlexikon der Integrationspädagogik erschließt im ersten Band integrationspädagogische Perspektiven Frühkindlicher Bildung, Betreuung und Erziehung in 30 inhaltlich fundierten und prägnanten Artikeln.

Die von namhaften Autorinnen und Autoren verfassten Beiträge enthalten grundlegende und praxisbezogene Informationen zu den historischen und aktuellen Aspekten des jeweiligen Stichwortes.

Gegenüber bisherigen Gesamtdarstellungen wird mit diesem Buch der spezifischen Situation integrativer Kindertageseinrichtungen Rechnung getragen. Gleichzeitig werden erstmals die integrationspädagogischen Perspektiven sämtlicher Akteure vernetzt: Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, Erzieherinnen, Eltern, Kinder und Einrichtungsträger. Kompetent und in großer Theorie-Praxis-Ausgewogenheit bereitet das Handlexikon gut verständlich ein umfassendes Wissen auf. Zahlreiche Verweise auf andere Stichworte erleichtern eine vertiefende Auseinandersetzung und machen das Buch zu einem unersetzlichen Nachschlagewerk.

**Inhaltsverzeichnis**

Vorwort 7

Akademisierung der Erzieherinnenausbildung 9

Allgemeine (integrative) Pädagogik 14

Behinderung 20

Bremer Modell 27

Einzelintegration 34

Elternperspektive 39

Entwicklungslogische Didaktik 48

Erzieherinnenperspektive 54

Gemeinsamer Gegenstand 60

Gender 67

Geschichte 72

Ideengeschichte der Integration 82

Index für Inklusion 90

Inklusion 96

Integration 103

Integrative Kindertageseinrichtungen/Gruppen 108

Integrative Prozesse 113

Internationale Perspektive: Australien 120

Internationale Perspektive: Österreich 129

Internationale Perspektive: Schweden 137

Migration/Interkulturelle Erziehung 145

Modellversuche 151

Montessori-Pädagogik 156

Normalität 160

Qualität 168

Quantitative Entwicklung 173

Reggio-Pädagogik 181

Subjektperspektive 185

Trägerperspektive 191

Übergang Kindertageseinrichtung/Grundschule 198  
Autorinnen und Autoren 204

[Autorenportrait](#)

Lingenauber, Sabine

Prof. Dr. Sabine Lingenauber: Erzieherin, Dipl.-Heilpäd., Dipl.-Päd. und langjährige Fachberaterin für Kindertagesstätten, leitet den Studiengang "Frühkindliche inklusive Bildung" der Hochschule Fulda.